

# Politischer Mensch

Zu *jW* vom 10. November: »Reformillusionen«

Der Verfasser hat sehr sachlich und nüchtern über die politischen Wirkungsabsichten von Schriftstellern in der DDR im Herbst 1989 berichtet. Er benennt die lauterer Absichten ebenso wie deren subjektive Irrtümer. Daher finde ich die Hervorhebung einer Aussage Hermann Kants vom 22. September 1989 in einer Umfrage der *Zeit* besonders erwähnenswert. Der Autor von europäischem Rang sah damals voraus, eine ausschließlich kapitalistische Welt sei eine Welt des Krieges und der Zerstörung sozialer Zusammenhänge. Leider sollte sich diese Vorahnung Hermann Kants schon wenige Zeit später mit der Zerschlagung Jugoslawiens in einem völkerrechtswidrigen Krieg der NATO unter Mitwirkung deutscher Soldaten bestätigen. Es stimmt eben, was Hermann Kant vor Jahren einmal über sich selbst äußerte: »Ich war kein politisierender Literat, sondern ein politischer Mensch, der sich aus dieser Wurzel zum Schriftsteller entwickelte.«

**Rainer Döhner, Barchfeld/Werra**

<https://www.jungewelt.de/artikel/252394.politischer-mensch.html>